

Auszeichnung für Ursprung

Über 1.000 SchülerInnen aus ganz Österreich nahmen an dem Förderprogramm „generation innovation“ teil. Die besten 20

Arbeiten wurden kürzlich vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) prämiert und 2 SchülerInnen der hlfs Ursprung freuen sich über ihre Auszeichnung. Eva Schitter forschte am

Austrian Institute of Technology Seibersdorf an sogenannten Genmarkern für den Stärkegehalt von Kartoffeln, um bei der natürlichen Züchtung schneller bessere Pflanzen selektieren zu können. Amin Kraiem lernte an der Vetmeduni Wien aktuelle molekularbiologische Labortechniken.

Konrad Steiner, lfz Ursprung

Foto: Öst. Forschungsförderungs- u. bmvit



Wie funktioniert ein Photovoltaikmodul?

Über 100 SchülerInnen der hlfs Ursprung nahmen in ihrer Freizeit an einem Photovoltaik-Seminar teil. Die Unternehmen REC Solar und Solog erklärten aber nicht nur die Erzeugung von „Sonnenstrom“ anhand praktischer Beispiele, sondern machten auch darauf aufmerksam, was bei der Konzipierung und beim Kauf einer Photovoltaik-Anlage zu beachten ist und welche Fehler bei der Montage passieren können. Optimale Planung ist das Um und Auf, um maximalen Ertrag mit seinem Photovoltaikgenerator zu erzielen.

Konrad Steiner, lfz Ursprung